

19. März 2014

## Zwölf mutige Räubertöchter

**VEREINT IM VEREIN: Bei "Pakt" bieten Kulturschaffende Kindern Theater- und Kunstprojekte.**



Wenn aus Kindern Graugnome werden: Probe für „Ronja Räubertochter“ in der Klasse 3c.  
Foto: Michael Bamberger

WEINGARTEN/EBNET. Hände in die Luft zum drohenden Angriff, Zunge raus und ganz laut "buäää" schreien: Das können die Kinder der Klasse 3c an der Adolf-Reichwein-Grundschule in Weingarten perfekt. So ähnlich kann es aussehen, wenn Graugnome sich im Wald auf "Ronja Räubertochter" stürzen wollen. Die 3c bereitet sich immer freitags auf die Aufführung des Romans von Astrid Lindgren vor, die Mitte Mai in Ebnet stattfindet (siehe Info-Box). Die Veranstalter vom Verein "Pakt" bringen dabei insgesamt rund 180 Erwachsene und Kinder auf die Bühne.

So ein Wald hat zwei ganz unterschiedliche Seiten: Als Larissa (8) als Ronja dort spazieren geht, ist zuerst alles schön und ruhig. Überall stehen Bäume, der Wind streicht durch die Äste und pfeift ein bisschen vor sich hin. Jenai (8), Dalino (8), Danile (9) und viele andere Kinder spielen die Bäume, sie stehen still da.

Doch kaum ist Ronja an ihnen vorbei gegangen, ändert sich plötzlich alles: Die harmlosen Bäume verwandeln sich in gruselige Graugnome. Jenai, Dalino und Daniel strecken ihre Hände aus wie gefährliche Krallen und machen grollende Gesichter. Sobald sich Ronja umdreht, werden sie schnell wieder Bäume – und erstarren. Ronja bahnt sich ihre Wege, der Schauspieler Olaf Creutzburg schaut allen zu und gibt Tipps: "Ihr in der Ecke macht das sehr gut, aber ihr kichert noch zu viel. Ihr seid nicht gefährlich genug!"

Auch Felicia Jübermann beobachtet die Szenen, sie ist Theaterpädagogin und leitet das "Ronja Räubertochter"-Projekt. Die 3c ist nur eine von vielen Gruppen, die mitmachen, unter anderem sind auch das Ebnetor Jugendorchester und Kinder von zwei Ferienfreizeiten dabei, in einem Schattentheater-Workshop für Erwachsene sollen die Kulissen entstehen (siehe Infobox, eine weitere, dort nicht erwähnte Freizeit ist bereits ausgebucht).

Felicia Jübermann ist eine der Kulturschaffenden, die sich im Verein "Pakt" zusammengetan haben und regelmäßig mit Schulen und Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten. An der Adolf-Reichwein-Grundschule bieten sie Tanz- und Theatergruppen an und machen mit den Kindern kulturelle Ausflüge, zum Beispiel ins Theater im Marienbad. Auch die Fahrten zum Proben nach Ebnet, die bald anstehen, sind für viele Kinder hier wie ein Ausflug – etliche waren noch nie dort.

### Das große Ziel Inklusion: Alle sollen mitmachen können

Die "Pakt"-Mitglieder setzen bewusst immer auf solche Kombinationen: In ihren Projekten und Freizeiten, unter anderem bei den Workshops der "Frei Kids", kommen Kinder aus östlichen und westlichen Stadtteilen zusammen, genauso wie Kinder mit und ohne Migrationshintergrund und Kinder mit und ohne Behinderung. Zum großen Ziel Inklusion – also der Teilhabe aller – gehört auch, dass möglichst unterschiedliche Generationen mitmischen, bei "Ronja Räubertochter" sind alle Altersstufen zwischen 5 und 80 Jahren dabei. Damit bei den Projekten auch Kinder aus sozial benachteiligten Familien mitmachen können, ist Förderung nötig – so wie bei der Ferienfreizeit "Talentreise", die für Kinder mit Migrationshintergrund kostenlos ist und vom Programm "Kultur macht stark" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unterstützt wird.

Für Larissa, Jenai, Dalino und Daniel geht es jetzt erstmal darum, die Geschichte von Ronja kennenzulernen, bisher wissen sie noch nicht so viel darüber. Seit Januar proben sie freitags im Deutschunterricht. Larissa wird bei weitem nicht die einzige Ronja in der Aufführung sein, es wird zwölf verschiedene geben. Die Rollen werden alle mehrfach besetzt. Dass es viele Ronjas gibt, ist besonders wichtig: weil sie mutig und neugierig ist und sich viele Kinder mit ihr identifizieren sollen.

#### **DER VEREIN "PAKT"**

**Gegründet:** 2003.

**Mitglieder:** zwölf, Zusammenarbeit mit vielen, wechselnden Künstlern.

**Angebot:** Kulturprojekte von Theater- und Kulturschaffenden mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen. **Mitgliedsbeitrag:** Keiner. Je nach Projekt und finanzieller Situation

der Kinder Beiträge für Projektteilnahme.

**Kontakt:** <http://www.pakt-ev.de> 0176/80221992.

**Termine:** Ferienfreizeit "Talentreise" für Kinder von 10 bis 14 Jahren mit Migrationshintergrund, 14. bis 17. April und 22. bis 25. April, kostenlos.

Schattentheaterworkshop für Erwachsene mit Frieder Paschee aus Hannover: 10. bis 18. Mai, Kosten : 280 Euro, ermäßigt 100 Euro. Aufführungen: 17./18. Mai, 16 Uhr, Start Dreisamhalle Ebnet. Eintritt: 14 Euro, Kinder 7 Euro.

Autor: anb

Autor: Anja Bochtler